

2012	Natur	Region	Wetterwissen	Monatsthema
Jan.	Die Niagara-Fälle im Winter	Niagara Falls	Extremwetter auf dem Mount Washington	Licht- und Schattenspiele am Himmel
Feb.	Regenzeit in Namibia	Windhoek	Vereisung der Ostsee	Das Messfeld einer Wetterstation
März	Frühlingsschnee im Tagesgang	Obergurgl	Ozonschwund in der Arktis	Atmosphärischer Ferntransport
Apr.	Der Waldbrandgefahrenindex	Kericho	Die Dauer der Dämmerung	Mit Wolkenthermik unterwegs
Mai	Folgenreiche Spätfröste	Tórshavn	Die „Tornado Alley“ in den USA	Die wichtigsten Wolkentypen
Jun.	Jahresringe von Tropenbäumen	Bariloche	Siebenschläfer und Sommerwetter	Sonnenstrahlung und Sonnenspektrum
Jul.	Gasbildung im Laacher See	Trinidad	Absinkinversion	Wald und Klimawandel
Aug.	Express-Flaschenpost	Bogor	Die regenreichsten Orte der Erde	Städte als Wärmeinseln
Sep.	Der „Indian Summer“ in Nordamerika	Mexiko-Stadt	Staubstürme in Australien	Von der Wetter- zur Klimavorhersage
Okt.	Windsee und Dünung	Oimjakon	Der Westeuropa-Orkan	Südföhn in den Alpen
Nov.	Die Frostresistenz von Fichten	Hawaii	Wetterschiffe	Die Geschichte der Wetterkarte
Dez.	Eisberge als Nährstofflieferanten	Kerguelen	Gewitter auf dem Saturn	Sonnenwind und Weltraumwetter

2012	Gartentipp	Bauernregel	Wetterrückblick	Vermischtes
Jan.	Weißer Belag auf der Erde in Blumentöpfen	„Januar hart und rau, nutzt dem Getreidebau.“	Alpines Berlin Starkregen Ostaustralien	Verfrühter Sonnenaufg. Ungültiger Rekord I + II
Feb.	Frosthärte von Gartenbambus	„Im Februar zuviel Sonne am Baum lässt dem Obst keinen Raum.“	Verschneite USA Unwetter auf Madeira	Schnee auf Guernsey Staubsturm-Saison
März	Vorziehen von Sellerie	„Froschquaken bringt Regen.“	Mittelmeer-Monsterwelle Stille am Niagara	Tischdecke am Tafelberg Frühlingsgeschwindigkeit
Apr.	Kübelpflanzen ins Freie (Sonnenbrandgefahr)	„Wo ein Storch nistet, schlägt der Blitz nicht ein.“	Kein Aprilscherz Erste Sommertage 2011 Nordwind auf Kreta	Eisberge auf Wanderschaft Folgenreicher Sandsturm Folgenreiche Wetterlage
Mai	Erdbeerpflanzen-Ansprüche	„Kommen die Bienen nicht heraus, ist's mit schönem Wetter aus.“	Mai-Sturm 2007 Sonniger Dürrefrühling	Früherer Maitrieb „Sturm“ und „Storm“
Jun.	Radieschen (Aufplatzen, Geschmack)	24. Juni: „Vor Johanni bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen.“	Tag mit Gegensätzen Winter in Tasmanien	Extrem heißer Wüstenwind Fraunhofer-Linien
Jul.	Frauenmantel	„Wenn Donner kommt im Julius, viel Regen man erwarten muss.“	Aprilwetter zum Juli-Start Hitzewelle USA Kältewelle in Peru	Der Begriff „Starkregen“ Unwetter in Kopenhagen Wetterleuchten
Aug.	Regenfleckenkrankheit	„Im August der Morgenregen, wird sich meist vor Mittag legen.“	Spätes Jahresmaximum Mehr Hitzetage in China	Neufundland-Nebel Wetterläuten
Sep.	Chrysanthemen	„Wenn der September donnern kann, dann setzen die Bäume viel Blüten an.“	„Igor“, „Julia“ und „Karl“ Feuerschein über der Eifel Crivitzer Fischregen	Feuer in Kalifornien Schrumpfendes Meereis
Okt.	Spinnmilben	„Oktober und März gleichen sich allerwärts.“	Starkregen in Genua Nebel am Bodensee Föhn in Grönland	Trockener Oktober 2007 Zug in die Wolken Tornados in London
Nov.	Rosenkohl-Ernte	11. November: „St. Martins Sommer währt nicht lange.“	Schnee auf Mallorca November-Stürme; „Delta“	Im Anflug auf La Paz Hebung von „Neumayer“
Dez.	Chinesischer Herbstenzian	„Wenn Weihnachten der Mond zunimmt, dann ist das Jahr drauf gut gesinnt.“	Milder Beginn in Moskau Kräftiges Island-Hoch Blizzard in New York	Tiefsee-Schneeflocken Schnee und Frau Holle Monatelanger Sturm

